

PRINTPLUS DRUCK.X SICHERHEIT IN DER MATERIAL- BEREITSTELLUNG

Ohne Frage ist die Materialbereitstellung ein wichtiger Arbeitsschritt in der Produktion, der organisiert ablaufen muss. Mit Printplus Druck.X kann der gesamte Prozess von der Bestellung beim Lieferanten bis zur Bereitstellung an der Druckmaschine abgesichert werden.

Ein gutes Gefühl für die Mitarbeitenden, sicher den richtigen Bedruckstoff an der Maschine zu haben. Gleichzeitig wird Ordnung im Lager und Drucksaal geschaffen. Es ist möglich in Printplus Druck.X die Papierpreislisten der Grosshändler einzulesen. Dieses Verfahren hat sich im Rahmen des Papermanagements weitgehend durchgesetzt. Dort stellen die Grosshändler die Papierpreislisten mit kundenindividuellen Preisen zu Verfügung. Über einen Importassistenten gelangen die Informationen über die Materialien in die Software. Kann der Grosshändler keine Datei bereitstellen, lassen sich die Bedruckstoffe manuell anlegen.

Sind die Materialien in der Datenbank der Software, stehen sie in der Kalkulation zur Auswahl. Über die Filterfunktion ist es einfach, das passende Material zu finden und in die Kalkulation einzufügen. Damit fließen die Kosten für das Material mit den Zuschlägen in die Berechnung mit ein und sind in der Kostenübersicht enthalten. Nachdem der Kunde den Auftrag zugesagt hat, bestellt der Innendienst oder Disponent das Papier. Die Bestellung kann direkt aus dem Auftragsfenster erfolgen. Entweder per Fax oder E-Mail. Wobei die E-Mail die



Bestellung in Textform und ein XML-File enthält. Das XML-File können die Grosshändler für die sogenannte elektronische Bestellung importieren. Dadurch erhöht sich die Sicherheit im Bestellprozess. Sämtliche Bestellungen stellt die Software in einem eigenen Fenster dar. Die Bestellungen lassen sich in der Software je Artikel, Lieferant oder Lieferdatum selektieren. So kann der Anwender bei Eintreffen der Lieferung direkt den Zugang an das Lager buchen. Automatisch wird ein Dokument mit den Angaben zum Material erstellt, welches zur Kennzeichnung ausgedruckt und an die Paletten angebracht werden soll.

Damit die Mengen stimmen, muss der Lagerist bei der Bereitstellung den Abgang vom Lager buchen. Hierfür steht eine einfache Eingabemaske zur Verfügung. Wie bei der Zugangsbuchung erstellt Printplus Druck.X bei der Abgangsbuchung eine Stapelflagge. Diese Stapelflagge kennzeichnet die Bedruckstoffe eindeutig. Auf der Lauftasche für die Produktion stehen die Auftragsnummer und das vorgesehene Material. Der Drucker kann mit der Lauftasche das bereitgestellte Material eindeutig identifizieren und hat die Sicherheit das richtige Papier zu verwenden.

› www.druckx.ch

› www.printplus.ch



SUVA Prävention

HALS- UND BEINBRUCH!

Das Bein gebrochen, das Handgelenk verstaucht oder die Bänder gezerrt – auf der Skipiste ist ein Unfall schnell passiert. Jedes Jahr werden in der Schweiz rund 34.500 Schneesportunfälle registriert. Allein in der Druck- und Medienbranche werden rund 200 Unfälle gezählt. Diese Unfälle verursachen aber nicht nur menschliches Leid, sondern auch Absenzen und Kosten von 2 Mio. CHF. Dem will die Suva entgegenwirken und bietet neu Präventionsmodule an – weil es im Interesse der Arbeitgeber ist, dass die schneesportbegeisterten Mitarbeitenden gesund bleiben. «Mit Hilfe der Präventionsmodule ist es noch einfacher, etwas gegen Freizeitunfälle zu tun», sagt Samuli Aegerter, Kampagnenleiter Schneesport bei der Suva. Die Erfahrung zeigt, dass sich mit gezielten Präventionsmassnahmen das Risiko von Freizeitunfällen um jährlich bis zu 9% senken lässt. Der Erfolg hänge davon ab, ob die Präventionsaktivitäten langfristig angelegt seien. Ein Präventionsmodul beinhaltet alles, damit der Betrieb das Thema einfach umsetzen kann.

› www.suva.ch

Canon (Schweiz) AG

SWISS CROSSMEDIA CONFERENCE IN BERN

«Unsere Kunden hatten den Wunsch geäussert, sich untereinander über das Thema Crossmedia austauschen zu wollen, um mehr über die Erfolgsprojekte anderer Kunden zu erfahren. Dies veranlasste uns dazu, die Swiss Crossmedia Conference ins Leben zu rufen», erklärt Diego Stäheli, Product Marketing Manager OIP Professional Printing bei Canon. Am 5. November 2015 fand die erste Swiss Crossmedia Conference in enger Zusammenarbeit mit dem Canon-Kunden Stämpfli AG in Bern statt. In deren Räumlichkeiten der Stämpfli AG trafen sich zehn Unternehmen aus dem Druck- und Kommunikationsbereich, die bereits Crossmedia-Dienstleistungen anbieten. Sie informierten sich über die neue Version der Software Direct-Smile und die Chancen, die sich daraus ergeben, sowie die technischen Aspekte crossmedialer Kampagnen. Zudem tauschten sie sich in Workshops und bei Präsentationen über die Herausforderungen sowie Verkaufswege in der crossmedialen Kommunikation aus.

› www.canon.ch